

Zuhörer erleben Konzert der Extraklasse

Bad Fredeburg. Ein 300 Jahre altes Cello ist jetzt bei einem besonderen Konzert in Bad Fredeburg erklingen. Maria Kliegel, Ausnahmecellistin, und ihr Begleiter am Flügel, Oliver Triendl, traten gemeinsam im Musikbildungszentrum in Bad Fredeburg auf. Eingeladen hatte die Kulturelle Vereinigung Schmallenberger Sauerland zum Konzert im Kammermusiksaal.

Ein 300 Jahre altes Cello ist jetzt bei einem besonderen Konzert in Bad Fredeburg erklingen. Maria Kliegel, Ausnahmecellistin, und ihr Begleiter am Flügel, Oliver Triendl, traten gemeinsam im Musikbildungszentrum in Bad Fredeburg auf. Eingeladen hatte die Kulturelle Vereinigung Schmallenberger Sauerland zum Konzert im Kammermusiksaal.

Musikalische Reise

Maria Kliegel hat viele internationale Musikpreise gewonnen und ist bereits in allen Erdteilen aufgetreten. Von dem weltberühmten russischen Cellisten und Dirigenten Mstislav Rostropowitsch wurde sie als „La Cellissima“ geadelt. „Ein großes Kompliment für die Weltklasse-Cellistin“, so Paul Siepe vom Vorstand der Kulturellen Vereinigung.

Oliver Triendl macht sich seit einigen Jahren als Solist und Kammermusiker international einen Namen. „Wir sind stolz, zwei Ausnahmekünstler gewonnen zu haben“. Es war ein außergewöhnliches Konzert, bei dem spanische und französische Kompositionen gespielt wurden. Von unterirdischen Städten, der Liebe bis hin zu mediterranen Landschaften – die Musiker nahmen die Zuschauer mit auf eine musikalische Reise.

Neujahrskonzert in der Stadthalle

Unter tosendem Applaus wurde das Konzert beendet. Paul Siepe und die Besucher waren sich einig: „Es war ein wunderschönes Konzert, sehr einfühlsam und fantastisch gespielt.“

Weitere klassische Musik erwartet die Gäste der Kulturellen Vereinigung im neuen Jahr. Am 6. Januar folgt das Neujahrskonzert in der Stadthalle Schmallenberg, gespielt vom Philharmonischen Orchester Hagen.

Nina Kownacki